

1983-1984

Am 11. März fanden Neuwahlen mit folgendem Ergebnis statt:

1.OVV: DL2KT Manfred Strohmeier;
2.OVV: DJ1OB Walter Schwind;
Kasse: DC2UM, Rolf Rübsamen
Schrift: DB3UV Dieter Hofmann
Techn. Ref.: DD9IC, Ulrich Helm
Katastr,schutz: DC2UM Rolf Rübsamen
Presse: DF3IM Robert Hoffmann
QSL-Manager DL4UK Werner Müller;

Unter Leitung von DF9IV, Gerd Lienemann fand im Herbst ein JOTA-Wochenende mit Pfadfindern statt. Hier wurden Kontakte mit anderen Pfadfindern rund um den Erdball geknüpft.

Eine CW-Runde wurde ebenfalls von DF9IV ins Leben gerufen um die eigenen Kenntnisse in dieser Betriebsart zu vervollständigen.

DL2KT-Manfred Strohmeier überreichte zum Jahresende an DK4UV-Gerhard Poh die Silberene Ehrennadel des Distriktes Rheinland Pfalz für besondere Verdienste um den Amateurfunk.

1984 fand auf dem Flughafen in Quirnheim ein Fieldday statt und in Bobenheim-Roxheim in der Grillhütte klang das Jahr mit einem Grillfest aus.

1985-1986

Die Neuwahlen im Januar ergaben folgendes Ergebnis:

1.OVV: DL4UI Klaus Diemer;
2.OVV: DJ4IP Paul Müller;
Kasse: DJ4IP Paul Müller;
QSL: DL4UK Werner Müller;
Techn. Ref.: DD9IC, Ulrich Helm;
Schrift: DB3UV, Dieter Hofmann.

Der OV hatte zum Jahresbeginn 58 Mitglieder, davon 27 A/B-Lizenzen, 19 C-Lizenzen und 12 SWL.

Highlights in diesem Jahr waren der OV-Ausflug am Vatertag, der Diavortrag über Fuchsjagd von DF5II, Martin.

Im Herbst fand eine Ausstellung über das Thema Amateurfunk im Foyer des Frankenthaler Rathauses statt.



Der Frankenthaler Ortsverband der Deutschen Amateur-Radio-Clubs stellt derzeit im Rathaus aus. Im Bild erklärt Ortsverbandsvorsitzender Klaus Diemer (ganz rechts) anlässlich der Eröffnung den Anwesenden, unter ihnen OB Jochen Riebel sowie die Stadtratsmitglieder Magda Kasper (FWG) und Burkhard Firsching (CDU) - die Funktionsweise einer Morsetaste. Zu sehen sind auch seltene Funkbestätigungskarten, Diplome, technische Geräte, Bauteile und Plakate.

Weiterhin wurde unser Hobby in der Ausgabe der Frankenthaler Lokal-Nachrichten vorgestellt.



Ortsgruppe Frankenthal im
Deutschen Amateur-Radio-Club

Rund um die Welt ist immer irgendwo Tag

Von Wolfgang Mathäß



Ständig in Kontakt mit der Welt: Gerd Lionemann und Ortsgruppenvorsitzender Klaus Diemer (rechts).

„CQ, CQ, CQ von DK 0 FP.“ Allgemeiner Anruf von der Funkstation der Ortsgruppe Frankenthal im Deutschen Amateur-Radio-Club. „DK 0 FP von N 4 EKC.“ Am anderen Ende der „Leitung“ ist Chris aus Melbourne/Florida. Berge und Ozeane sind keine Hindernisse – trotz der großen Wegstrecke ist die Verbindung Frankenthal/USA zustande gekommen. Das Gespräch mit dem Funkamateurl aus Übersee kann beginnen.

Informationen werden ausgetauscht, am Ende wünscht man sich in der Funksprache per „55“ viel Erfolg, und es herrscht für kurze Zeit wieder Funkstille in der Bude. Bis zum nächsten Ruf rund um die Erde – wenn sich vielleicht plötzlich ein vor der amerikanischen Küste kreuzender Bananendampfer meldet.

Die lizenzierten Amateurfunkler sind auch berechtigt, eigene Funkgeräte zu bauen und Richtantennen zu betreiben. Und gerade dieses gemeinsame Interesse an der Technik verbindet sie miteinander. An den monatlichen Clubabenden werden Informationen ausgetauscht, Tips weitergegeben und so manche Projekte gemeinsam durchgeführt. Im Familieninteresse, so Ortsgruppenvorsitzender Klaus Diemer, wird neben Wanderungen und sonstigen geselligen Vereinsereignissen alljährlich mit Kind und Kegel ein „field-day“ veranstaltet. In diesem Jahr war man zum Grillen und Funken auf dem Battenberg. Ein günstiger Standort für die mobile Club-Funkanlage sorgte trotz schlechter Wetterlage für regen Funkverkehr.

1986

Highlights des Jahres waren im Mai die Vatertagswanderung ins Modenbachtal und im August das Grillfest in Bobenheim-Roxheim. Im September konnten wir unser Hobby im Anna-Maus-Saal in Studernheim der Öffentlichkeit vorstellen. Es wurde auf KW und UKW die verschiedenen Betriebsarten gezeigt und erklärt. Mit dem Fieldday im Oktober in Battenberg gingen die Aktivitäten des Jahres zu Ende.

1987-1988

Die Neuwahlen im Januar ergaben folgendes Ergebnis:

1.OVV: DL4UI Klaus Diemer;
2.OVV: DJ4IP Paul Müller
Kasse: DJ4IP Paul Müller;
QSL: DL4UK Werner Müller;
Techn. Ref.: DD9IC, Ulrich Helm
Schrift: DB3UV, Dieter Hofmann

1989-1990

Die Neuwahlen im Januar ergaben folgendes Ergebnis:

**1.OVV: DB3UV, Dieter Hofmann;
2.OVV: DH2PAP, Renate Müller;
Kasse: DJ4IP Paul Müller;
QSL: DL4UK Werner Müller;
Techn. Ref.: DF3UT, Wolfram Ludwig**

1991-1992

Die Neuwahlen im Januar ergaben folgendes Ergebnis:

**1.OVV: DB3UV, Dieter Hofmann;
2.OVV: DH2PAP, Renate Müller;
Kasse: DJ4IP Paul Müller;
QSL: DL5UC, Roland Klehr;
Techn. Ref.: DC2UM Rolf Rübsamen**

1993-1994

Die Neuwahlen im Januar ergaben folgendes Ergebnis:

**1.OVV: DB3UV, Dieter Hofmann;
2.OVV: DH2PAP, Renate Müller;
Kasse: DJ4IP Paul Müller;
QSL: DL5UC, Roland Klehr;
Techn. Ref.: DJ1NY Rudi Nickel**

1995-1996

Die Neuwahlen im Januar ergaben folgendes Ergebnis:

**1.OVV: DB3UV, Dieter Hofmann;
2.OVV: DF3IAF, Christel Lienemann;
Kasse: DJ4IP, Paul Müller;
Schrift: DF9IV, Gerd Lienemann;
QSL: DL5UC, Roland Klehrr;
Techn. Ref.: DF3UT, Wolfram Ludwig**